

Der Bau des Hauptzuführungskanals zur Kläranlage Nord Bauabschnitt 2 (Rosenau bis Johannisbrücke)

Die Kanalbaustelle auf der Deutschherrnwiese, Bild 1



*Rohrgraben mit Holzverbau im Bereich der Sportplatz-Tribünen an der
Deutschherrnwiese. Blick nach Osten in Richtung Altstadt.
Rechts oberhalb der Böschung befindet sich die Deutschherrnstraße.
Foto vom April 1928*

Der Bau des Hauptzuführungskanals zur Kläranlage Nord Bauabschnitt 2 (Rosenau bis Johannisbrücke)

Die Kanalbaustelle auf der Deutschherrnwiese, Bild 2



*Rohrgraben mit Holzverbau an der Südseite der Deutschherrnwiese (Sportplatz-Tribünen).
Blick nach Westen zur Johannisbrücke.
Links oberhalb der Böschung befindet sich die Deutschherrnstraße.
Foto vom 4. Mai 1928*

Der Bau des Hauptzuführungskanals zur Kläranlage Nord Bauabschnitt 2 (Rosenau bis Johannisbrücke)

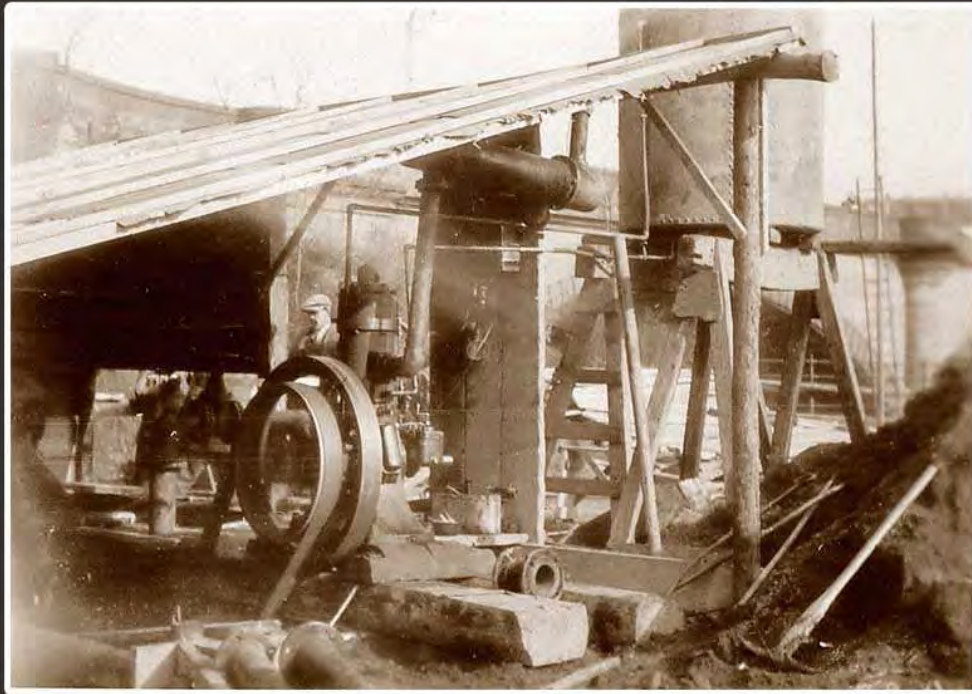
Die Kanalbaustelle auf der Deutschherrnwiese, Bild 3



*Rohrgraben mit Holzverbau am westlichen Ende der Deutschherrnwiese.
Unter dem Schutzdach die Pumpenanlage für die Trockenlegung der Baugrube.
Blick nach Nordwesten, im Hintergrund die Johannisbrücke.
Foto vom April 1928*

Der Bau des Hauptzuführungskanals zur Kläranlage Nord Bauabschnitt 2 (Rosenau bis Johannisbrücke)

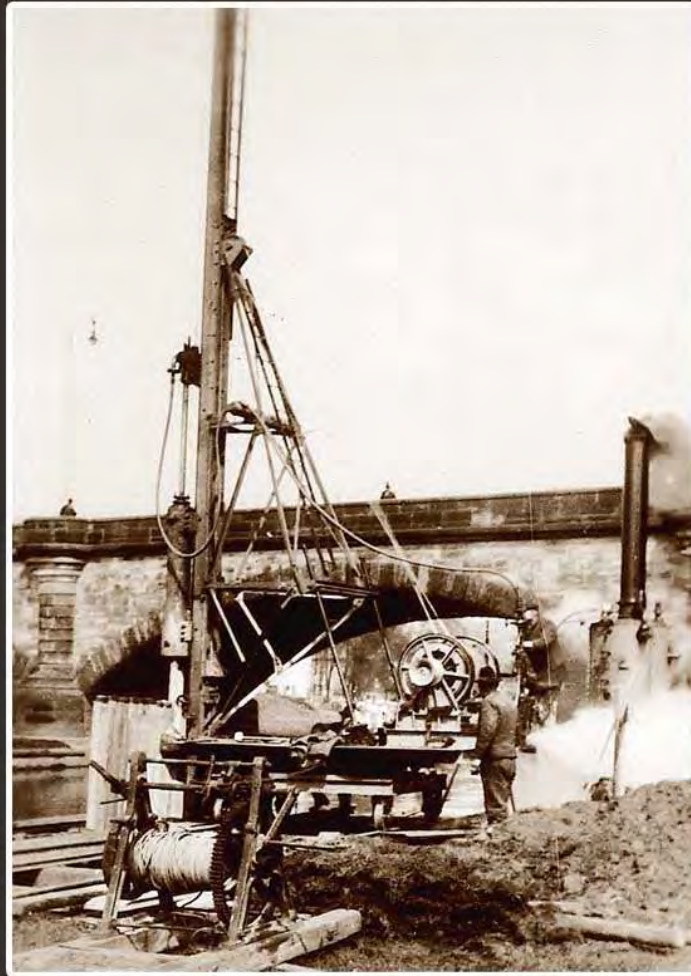
Die Kanalbaustelle auf der Deutschherrnwiese, Bild 4



*Pumpenanlage für die Trockenlegung der Kanalbaugrube ("Wasserhaltung").
Die Pumpe wird von einem Verbrennungsmotor angetrieben.
Rechts oben der Kühlwasser-Vorratsbehälter.
Foto vom April 1928*

*Der Bau des Hauptzuführungskanals zur Kläranlage Nord
Bauabschnitt 2 (Rosenau bis Johannisbrücke)*

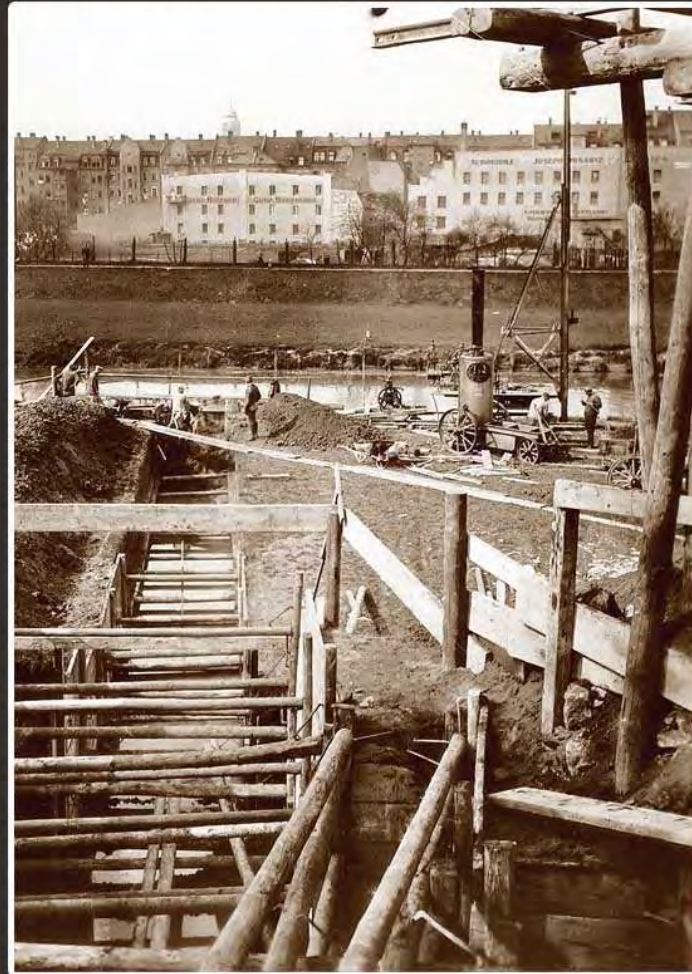
*Die Kanalbaustelle
unmittelbar westlich
der Johannisbrücke,
Bild 1*



*Rammen der Baugruben-Umschließung für den Regenüberlauf Johannisbrücke.
Es kommt eine Dampftramme zum Einsatz.
Im Hintergrund die Johannisbrücke.
Foto vom 18. April 1928*

Der Bau des Hauptzuführungskanals zur Kläranlage Nord Bauabschnitt 2 (Rosenau bis Johannisbrücke)

*Die Kanalbaustelle
unmittelbar westlich
der Johannisbrücke,
Bild 2*



*Rohrgraben mit Holzverbau für den Regenüberlauf Johannisbrücke.
Rechts an der Pegnitz steht noch die Dampftramme.
Blick über die Pegnitz nach Norden.
Foto vom 24. April 1928*

Der Bau des Hauptzuführungskanals zur Kläranlage Nord Bauabschnitt 2 (Rosenau bis Johannisbrücke)

Die Kanalbaustelle unmittelbar westlich der Johannisbrücke, Bild 3



*Rohrgraben mit Holzverbau für den Regenüberlauf Johannisbrücke.
Der Bagger im Hintergrund hebt den Aushub, der bei der bergmännischen Unterquerung
der Brückenstraße anfällt, zur Abfuhr auf das Straßen-Niveau.
Foto vom 24. April 1928*

*Der Bau des Hauptzuführungskanals zur Kläranlage Nord
Bauabschnitt 2 (Rosenau bis Johannisbrücke)*

*Die Kanalbaustelle
unmittelbar westlich
der Johannisbrücke,
Bild 4*



*Rohrgraben mit Holzverbau für den Hauptzuführungskanal
und den Regenüberlauf Johannisbrücke.
Foto vom 24. April 1928*

Der Bau des Hauptzuführungskanals zur Kläranlage Nord Bauabschnitt 2 (Rosenau bis Johannisbrücke)

*Bergmännische
Unterquerung der
Brückenstraße am
südlichen Widerlager
der Johannisbrücke*



Der Stollen mit Rechteckprofil wird durch Holzverbau gesichert. Der Aushub erfolgt von Hand. Im Schutz des Verbaus wird – nach Fertigstellung des Stollens – der Kanal betonierte.

Foto vom 15. Mai 1928